

**INFORMATION FÜR PRÄSENZ-THERAPIESTUNDEN
und PSYCHIATRISCHE KONSULTATIONEN
ab 4. Mai 2020**

Liebe KlientInnen und PatientInnen!

Auf Grund der derzeit geltenden Covid 19 - Sicherheitsbestimmungen möchte ich Sie über die Regeln für einen Präsenz-Besuch in meiner Praxis informieren. Ich bemühe mich, diese so praktikabel wie möglich zu gestalten bei gleichzeitig maximaler Sicherheit für beide Seiten und die weiteren Personen, die in der Praxis anwesend sind. In dieser Weise können wir einen Schritt in Richtung „Normalität“ vollziehen, auch wenn einige Beschränkungen uns vermutlich noch für längere Zeit begleiten werden.

- Telefonisches Vorgespräch zur Risiko-Einschätzung bezüglich Infektionsrisiko mit SARS-CoV-2
- Nachdem Sie an der Praxistüre angeläutet haben, werde ich Ihnen die Türe öffnen. Bitte betreten Sie die Praxis nur mit einem Mund-Nasenschutz (ich werde auch einen tragen).
- Wir verzichten auf das Händeschütteln und halten einen Mindestabstand von einem Meter.
- Nachdem Sie Ihre Kleidung abgelegt haben bitte ich Sie, die Hände zu waschen und zu desinfizieren. Zusätzlich zur Toilette wird das Badezimmer dafür zur Verfügung stehen.
- Im Therapie-Raum werden wir mit einem Sicherheitsabstand von mindestens 2 Metern sitzen. Wir können zum Arbeiten den Mund-Nasenschutz abnehmen.
- Am Ende der Sitzung setzen wir den Mund-Nasenschutz wieder auf. Dies dient der Sicherheit auch möglichen anderen BesucherInnen der Praxis gegenüber.
- Um Personenansammlungen im Praxis-Vorraum möglichst zu vermeiden, werde ich zeitversetzt mit meinen KollegInnen arbeiten.
- Sollten Sie an Symptomen wie Fieber, Husten, Abgeschlagenheit oder Ähnlichem leiden, dann bitte ich Sie, die Stunde abzusagen. Wir können in diesem Fall auch online arbeiten.
- Im Falle einer Infektion mit SARS-CoV-2 (positive Testung) müssen im Rahmen des Contact-Tracings die Kontaktpersonen der letzten Tage bekannt gegeben werden. Dies ist natürlich ein sensibler Punkt die Verschwiegenheit betreffend. Ich würde Sie in diesem Fall als „privaten“ Kontakt angeben, um die ärztliche Schweigepflicht nicht zu verletzen. Umgekehrt obliegt es Ihnen wie Sie den Kontakt zu mir „klassifizieren“.
- Auf freiwilliger Basis ist es auch möglich, die Corona-App des Roten Kreuzes zu verwenden. Ich werde dies auf jeden Fall anbieten.
- Wenn Sie aus Sicherheitsgründen weiter mit Tele-Medizin (Telefonie oder Video) arbeiten möchten, dann bin ich gerne dazu bereit.

Ich bitte um Verständnis für diese Maßnahmen. Ich freue mich, Sie (wieder) in meiner Praxis in Präsenz begrüßen zu dürfen.

Mit herzlichen Grüßen

Hans Peter Weidinger